

Auftragserteilung

Anfrage des Mitarbeiters des zuständigen Jugendamtes

Vorlage des Berichtes über die familiäre Situation durch den Mitarbeiter des Jugendamtes

Kollegialer Austausch mit dem Mitarbeiter des Jugendamtes, zwei Mitarbeiter von föbe und den Mitarbeitern der Heimeinrichtung, in der das Kind lebt.

Im Einzelfall bei Bedarf werden weitere Personen, wie z.B. Lehrer, Erzieher, Psychologen, Kinderarzt, Verfahrensbeistand, Betreuer eingeladen.

Gemeinsamer Termin mit dem Mitarbeiter des Jugendamtes, zwei Mitarbeiter von föbe und der Familie

Darstellung des Auftrages und Abstimmung darüber, ob die Beteiligten zur Zusammenarbeit grundsätzlich bereit sind

Unterzeichnung der Schweigepflichtentbindung

Zeitraumen und Umfang

Der zeitliche Aufwand um die Rückführung mit der Familie und dem Kind vorzubereiten kann vier Wochen bis sechs Monate dauern.

Die Begleitung während der erfolgten Rückführung sollte alle drei Monate durch ein Hilfeplangespräch überprüft und im Bedarfsfalle modifiziert werden.

Team

Entwicklungspsychologische Beraterin,
Diplom-Pädagogin, Diplom-SozialarbeiterInnen,
Diplom-Sozialpädagoginnen, Theaterpädagogin,
systemische Familientherapeuten, Heil- und
Sonderpädagoginnen, Trauma-Beraterin und
-Pädagogin, Opstapje-Beraterin

föbe

Rückführung

Empfänger

Kinder, Jugendliche und deren Familien, die als Familie nicht zusammenleben, dies jedoch zukünftig ändern möchten.

Gesetzliche Grundlagen

§§ 27 SGB VIII i.V.m. § 31 KJHG

föbe GmbH

Freudenberger Straße 26
D-57072 Siegen

Telefon 02 71 - 22 29 83-11

Fax 02 71 - 22 29 83-10

eMail info@foebe.de

www.foebe.de

föbe

Gesellschaft zur Förderung und Betreuung
von Jugendlichen und Erwachsenen mbH





Ziele

- Rückführung eines Kindes in den Haushalt seiner Eltern
- Stabilisierung der familiären Situation und
- nachhaltige Sicherung der familiären Situation
- neuauftretende erzieherische Fragestellungen zeitnah bearbeiten

Inhalte

Erfassung der aktuellen Situation im familiären Umfeld unter den Gesichtspunkten: Gewalterfahrung, Missbrauchserfahrung, gesundheitliche Gefährdung, Aufsichtspflichtverletzung und Kriminalität

Erfassung der aktuellen finanziellen Situation der Familie (materielle Versorgung)

Darstellung der Bedarfe des Kindes (der Kinder) in Bezug auf die gesunde Entwicklung (Förderung)

Erfassung der vorhandenen Bindungsstrukturen innerhalb des Familiensystems (emotionale Sicherheit)

Methoden

Erfassung der aktuellen Lebenssituation und der wesentlichen biographischen Ereignisse der Eltern durch Gespräche

Erfassung der Lebensereignisse des Kindes und der möglichen traumatischen Kindheits-Erlebnisse durch Gespräche und durch Nutzung projektiver Testverfahren (bspw. Scenotest, Satzergänzungstest, Familienaufstellung)

Aufnehmen, Sichtbarmachen und Nutzung aller möglichen vorhandenen Ressourcen

Begleitung der Besuchskontakte in der Heimeinrichtung und im Umfeld der Familie

Erarbeitung einer umsetzbaren und annehmbaren Hilfe zur Rückkehr des Kindes in die Familie, vor dem Hintergrund, dass sich das Kind weiterhin gesund entwickeln kann

Begleitung der Rückkehr durch regelmäßig stattfindende Gespräche in Form von Einzelterminen, und Familiensettings